

"Schwabische
Zeitung"

Wilhelmsdorfer kommen in Berlin groß raus

Integrativer Theaterspielclub vertritt Baden-Württemberg beim Schultheater der Länder

Freitag
20. 7. 12

WILHELMSDORF (sz) - Mit dem Theaterstück „Die Glückskinder und das verkaufte Lächeln“ wurde der integrative Theaterspielclub Wilhelmsdorf auserwählt, Baden-Württemberg beim Schultheater der Länder in Berlin zu vertreten.

Der integrative Theaterspielclub Wilhelmsdorf existiert seit 2010 und ist auf Initiative von Barbara Stockmayer entstanden, die seit über 20 Jahren Rhythmik und Theater am Hör-Sprachzentrum Wilhelmsdorf unterrichtet.

Besonders und einzigartig an diesem Theaterprojekt ist, dass die Schauspieler aus verschiedenen Wilhelmsdorfer Schulen kommen und dass die Proben und Aufführungen nicht an einer Schule, sondern in den Räumlichkeiten des örtlichen Kulturvereins Scheune, einem „richtigen“ Theater stattfanden.

Dank großzügiger Unterstützung durch die Bildungsstiftung der KSK Ravensburg, der Bürgerstiftung Ravensburg, der Jugendstiftung Baden-Württemberg und der Arbeitsstelle Kooperation verfügt der Spielclub über ein eigenes kleines Budget, mit dem für dieses Projekt Felix Strasser als Spielleiter engagiert werden konnte. Felix Strasser ist selbständiger Regisseur und Theaterpädagoge, der unter anderem einige Jahre das Junge Theater Konstanz leitete.

Die erfolgreiche Gruppe besteht aus elf Schülern der Klassen 6 bis 8, die aus fünf verschiedenen Wilhelmsdorfer Schulen stammen. Ganz im Sinne von Inklusion spielen beispielsweise Gymnasiasten zusammen mit Kindern aus der Werkrealschule oder dem Hör-Sprach-



Die Schauspieler vom integrativen Theaterspielclub Wilhelmsdorf vertreten Baden-Württemberg beim Schultheater der Länder in Berlin.

FOTO: PRIVAT

zentrum Theater. Bildungspolitische Grenzen werden sprichwörtlich spielerisch aufgelöst und für Barbara Stockmayer „fördert das Theaterspielen in vielfältiger Art und Weise zwischenmenschliche Interaktionen und kann dabei unterstützend sein, Ängste oder Vorurteile abzubauen“. Im Zeitraum von Oktober 2011 bis April 2012 wurde auf

Vorlage des Romans „Timm Thaler“ von James Krüss das prämierte Theaterstück zusammen mit den Kindern entwickelt, in dem es um verschiedene Aspekte von Glück geht. Für die Spielleitung war es bei diesem Projekt wichtig, dass „immer genug Freiraum vorhanden war, den jedes Clubmitglied individuell mit eigenen Ideen füllen konnte“ und

dass niemand unter- beziehungsweise überfordert wurde. Dieses inklusive und Gemeinschaft stiftende Theaterspielen steht nicht nur in Wilhelmsdorf im Rampenlicht, sondern wird seit diesem Schuljahr durch das Projekt „Theater-Mobil“ auch an anderen Schulstandorten des Hör-Sprachzentrums angeboten.

Die Gruppe freut sich nun auf eine spannende Woche in Berlin, die nicht zuletzt mit Hilfe einer finanziellen Unterstützung durch das Land Ba-Wü, dem Hör-Sprachzentrum Wilhelmsdorf und des Wirtschaftsforums pro Ravensburg mit seiner Projektförderungs-Initiative „Ravensburg macht Sinn“ ermöglicht wird.